

FIST-GCOG2-DMARC-12/24/48

Inhalte

1.	Anwendungsbereich.....	2
1.1	Reinigung	2
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3.	Allgemeines.....	3
3.1	Bestellbezeichnung	3
3.2	Lieferumfang.....	4
4.	Funktionsbeschreibung	6
5.	Montage	7
5.1	Vorbereitung Muffe und Kabel.....	7
5.2	Montage Kabelabfangung	9
5.3	Montage Geldichtkörper und Muffenrohr.....	10
5.4	Montage Kassettensystem	12
5.5	Bündelader- /Faserführung und Ablage.....	14
5.5.1	Bündeladerführung 12er Muffe.....	14
5.5.2	Bündeladerführung 24er Muffe.....	15
5.5.3	Bündeladerführung 48er Muffe.....	16
5.6	Pigtails führen und patchen.....	20
5.6.1	12er Muffe.....	20
5.6.2	24er Muffe.....	22
5.6.3	48er Muffe.....	25
5.7	Muffe verschließen.....	20
6.	Produktübersicht	28
7.	Trademarks.....	30
8.	Contact Information.....	30

1. Allgemeine Produktinformation

Die FIST-GCOG2-DMARC-XX ist eine Haubenmuffe mit einer Kabeldichtung für bis zu sechs Kabel. Die Abdichtung erfolgt über die bewährte Geltechnik für Kabeldurchmesser von 9mm-25mm. Der innere Aufbau der Muffe wurde auf die Anforderungen der Deutschen Bahn AG angepasst. Die Muffe wurde entwickelt um ankommende Stickleitkabel mit abgehende Kundenkabel zu verbinden. Dies kann einerseits über eine Patchverbindung mit Pigtails auf E2000 Kupplungen in den speziellen SOSA2-2SP-S Kassetten oder über eine direkte Spleissverbindung, Stickleitkabel auf Kundenkabel in den FIST-SOSA-SC Kassetten erfolgen.

1.1 Reinigung

Zur Reinigung der Kabel dürfen nur Reinigungsmittel basierend auf Alkohol (z.B. Isopropylalkohol, N-Butanol, Iso-Kaltreiniger) oder Wasser (z.B. De.sol.it2000 o. 3000, Ecoclean 2000) verwendet werden.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

LWL Kabel können bei nicht Beachtung der empfohlenen Biegeradien beschädigt werden. Beachten Sie bei der Installation von LWL-Kabeln immer den empfohlenen Mindestbiegeradius.

Die Einwirkung von Laserstrahlung kann die Netzhaut des Auges ernsthaft schädigen. Schauen Sie nicht in die Enden von optischen Fasern. Gehen Sie nicht davon aus, dass die Laserleistung ausgeschaltet ist oder dass die Faser am anderen Ende unterbrochen ist.

3. Allgemeines

3.1 Bestellbezeichnung

DB Materialnummer	Kurzbezeichnung	Produktbeschreibung
1360390	FIST-GCOG2-DMARC-12-DE03	Muffe Größe DD6, 2x36 Raster UMS, bestückt mit SOSA-SC und SOSA-SP Kassetten für 12 Patchverbindungen E2000/APC inklusive 24 Aderpigtails (DIN Farbcode)
1360290	FIST-GCOG2-DMARC-24-DE03	Muffe Größe DD6, 2x36 Raster UMS, bestückt mit SOSA-SC und SOSA-SP Kassetten für 24 Patchverbindungen E2000/APC inklusive 48 Aderpigtails (DIN Farbcode)
1360331	FIST-GCOG2-DMARC-48-DE03	Muffe Größe DF6, 2x60 Raster UMS, bestückt mit SOSA-SC und SOSA-SP Kassetten für 48 Patchverbindungen E2000/APC inklusive 96 Aderpigtails (DIN Farbcode)

3.2 Lieferumfang



FIST-GCOG2-DMARC-12

- 1x FIST-GCOG2-DD6 Muffe inkl. montiertem Kassettensystem
 - 2x FAS-Block mit Abdeckung
 - 1x Geldichtkörper
 - 1x Muffenhaube
 - 1x O-Ring
 - 1x Klemmring
 - 12x SOSA2-SC-4A Spleisskassetten
 - 1x FIST-SOSA2-8SC-4A
 - 1x FIST-SOSA2-4SC-4A
 - 6x SOSA2-2SP-S Patchkassetten
 - 12x E2000-Kupplungen
 - 1x Kassettendeckel mit Faserführungsstift
- 2x Kabelabfangungen für Kabel 9-25mm
- 5x Kabeleinführung Blindstopfen
- 24x E2000-Pigtails farbig (DIN-Farbcode)



FIST-GCOG2-DMARC-24

- 1x FIST-GCOG2-DD6 Muffe inkl. montiertem Kassettensystem
 - 2x FAS-Block mit Abdeckung
 - 1x Geldichtkörper
 - 1x Muffenhaube
 - 1x O-Ring
 - 1x Klemmring
 - 24x SOSA2-SC-4A Spleisskassetten
 - 2x FIST-SOSA2-8SC-4A
 - 2x FIST-SOSA2-4SC-4A
 - 12x SOSA2-2SP-S Patchkassetten
 - 24x E2000-Kupplungen
 - 2x Kassettendeckel mit Faserführungsstift
- 2x Kabelabfangungen für Kabel 9-25mm
- 5x Kabeleinführung Blindstopfen
- 48x E2000-Pigtails farbig (DIN-Farbcode)



FIST-GCOG2-DMARC-48

- 1x FIST-GCOG2-DF6 Muffe inkl. montiertem Kassettensystem
 - 2x FAS-Block mit Abdeckung
 - 1x Geldichtkörper
 - 1x Muffenhaube
 - 1x O-Ring
 - 1x Klemmring
 - 48x SOSA2-SC-4A Spleisskassetten
 - 6x FIST-SOSA2-8SC-4A
 - 24x SOSA2-2SP-S Patchkassetten
 - 48x E2000-Kupplungen
 - 1x Kassettendeckel mit Faserführungsstift
- 2x Kabelabfangungen für Kabel 9-25mm
- 5x Kabeleinführung Blindstopfen
- 96x E2000-Pigtails farbig (DIN-Farbcode)

4 Funktionsbeschreibung

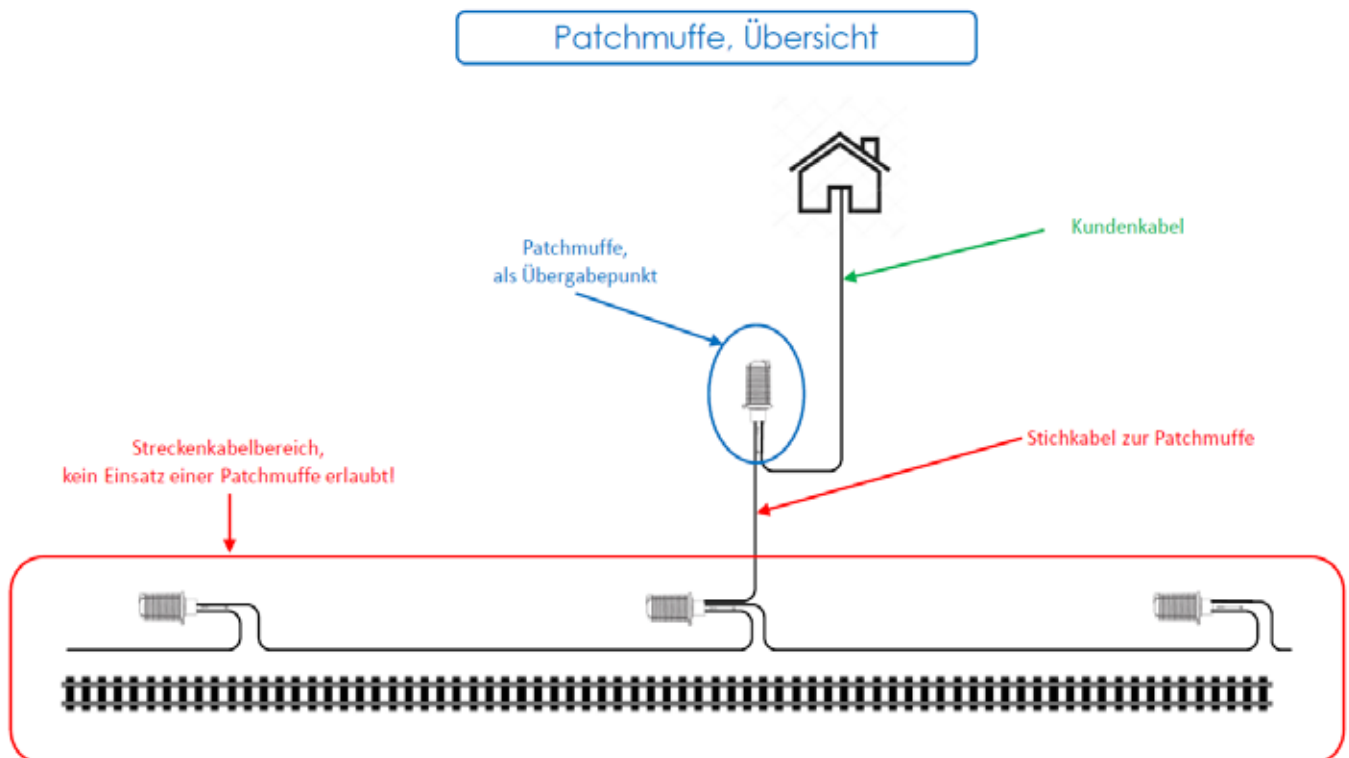


Bild 1 Prinzipieller Einsatz der Patchmuffe im Netz der Deutschen Bahn

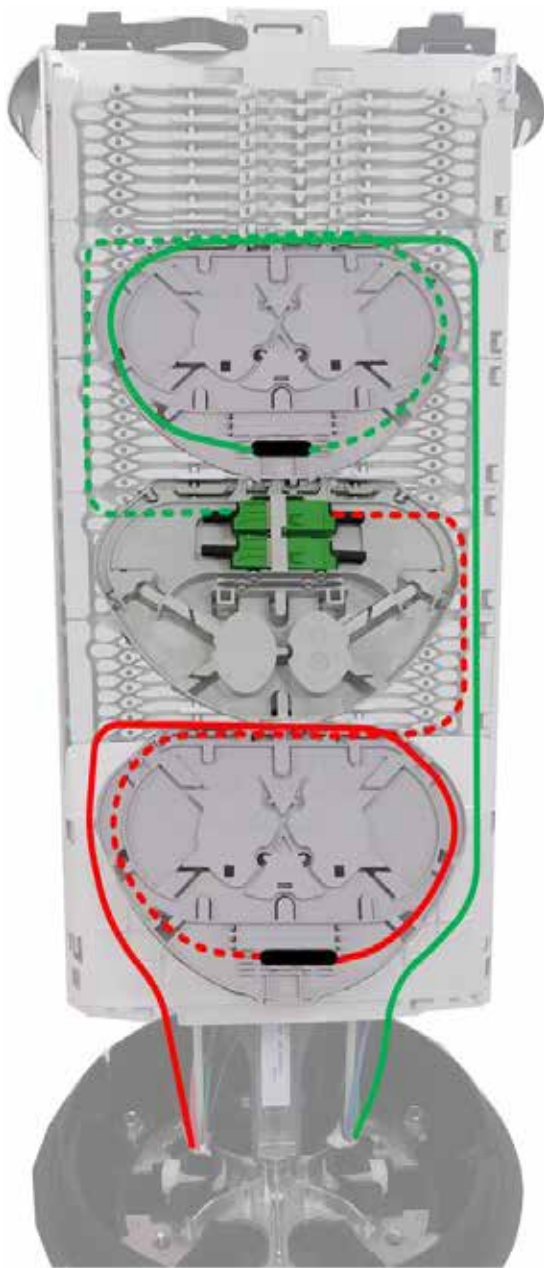


Bild 2 Faserführung, wenn ein ankommendes Stichkabel (rot) und abgehendes Kundenkabel (grün) auf Pigtail gespleisst und in der Kassette verpatched werden.

INFO: Bild zeigt zur besseren Veranschaulichung eine teilbestückte Muffe.

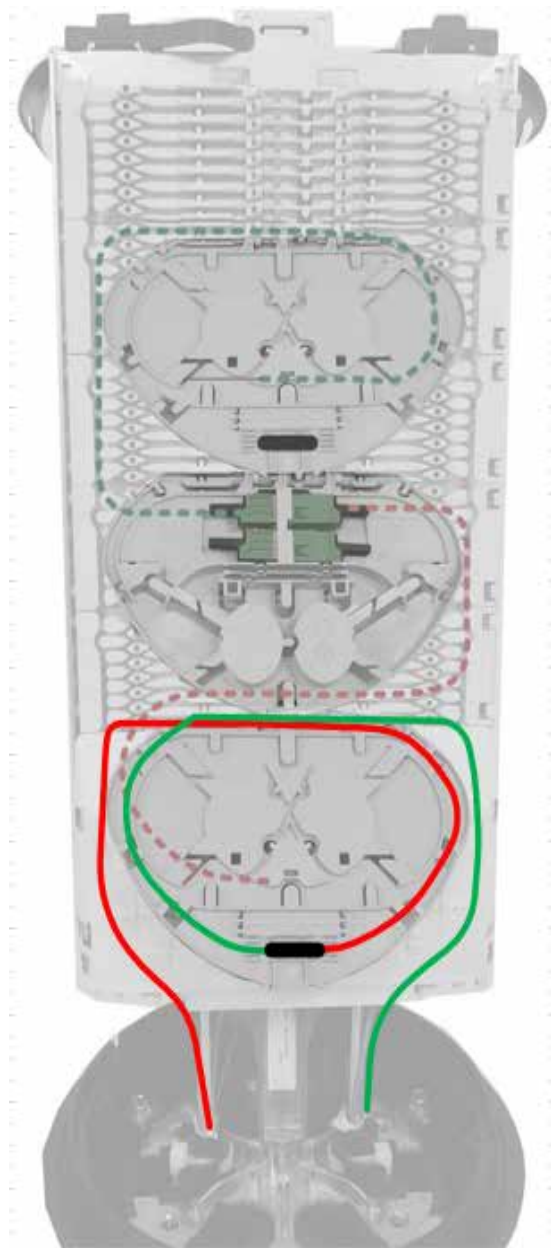
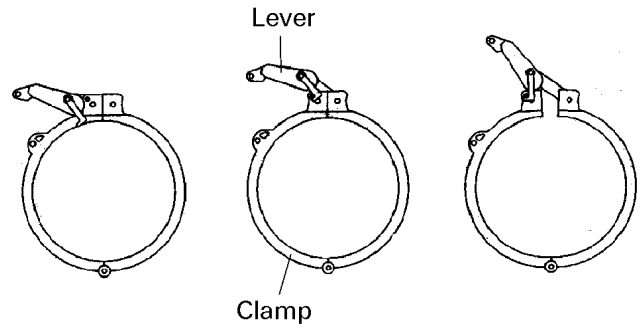
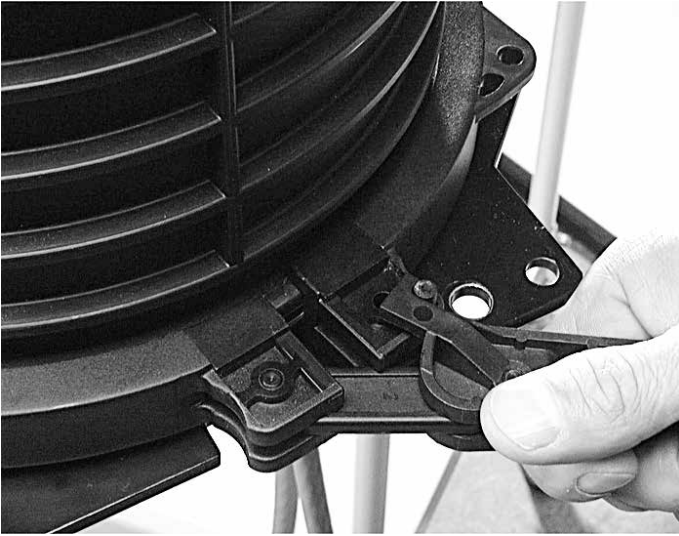


Bild 3 Faserführung, wenn ankommendes Stichkabel (rot) auf abgehendes Kundenkabel direkt durchgespleisst werden soll.

Hinweis: Ist das Stichkabel bereits auf Pigtail gespleisst, wird der Spleiss aufgetrennt und das Pigtail in der SC Kassette (gestrichelte Linie) abgelegt.

5. Montage

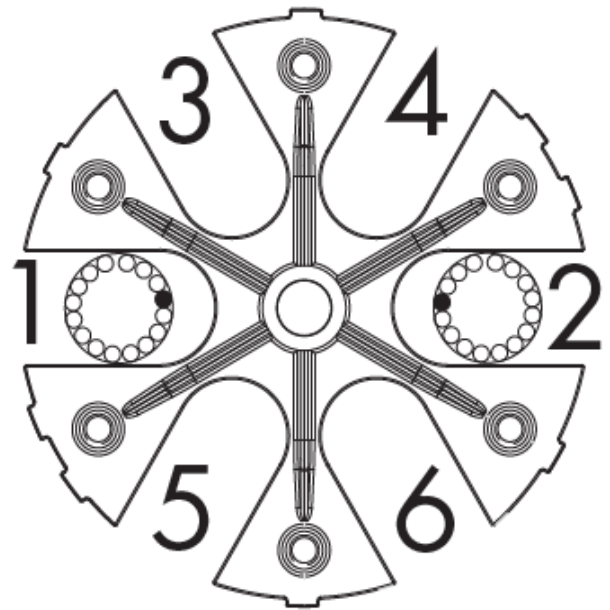
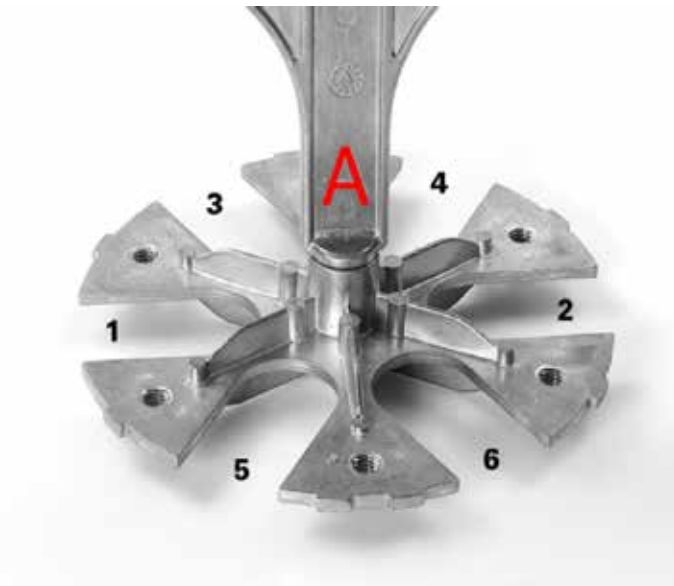
5.1 Vorbereitung Muffe und Kabel



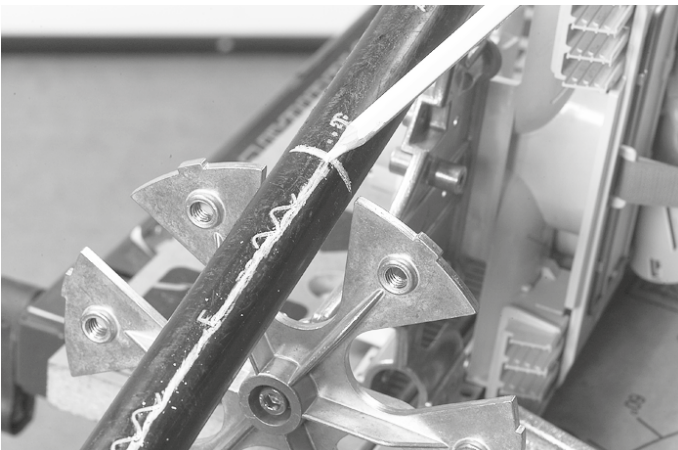
- 5.1.1 Verriegelungshebel des Verschlussbügels anheben, Verschlussbügel öffnen und abnehmen. Haube abnehmen und O-Ring vorsichtig entfernen. O-Ring und Abdichtbereich sauber halten und vorsichtig behandeln. Beschädigungen der Oberfläche vermeiden. Nur mit Wasser oder bei starker Verschmutzung mit Reinigungstuch säubern.



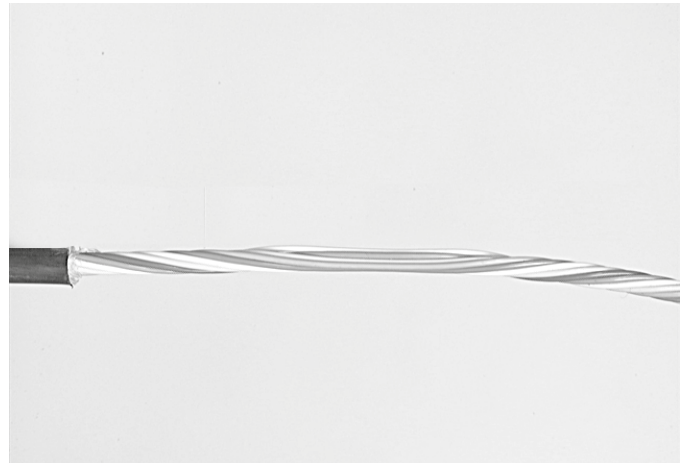
- 5.1.2 Muffenhaube abnehmen. Schrauben der Halterung für die Kabelabfangplatte lockern und drehen, damit die Kabelabfangplatte mit UMS-Profil heraus genommen werden kann.



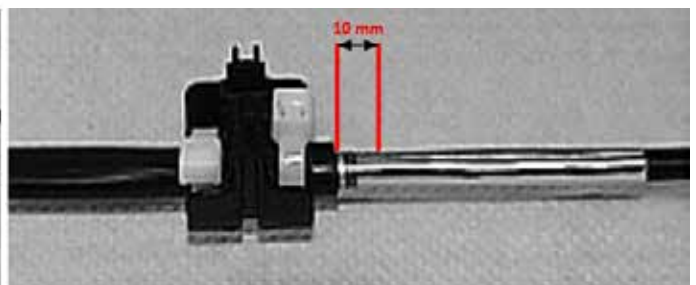
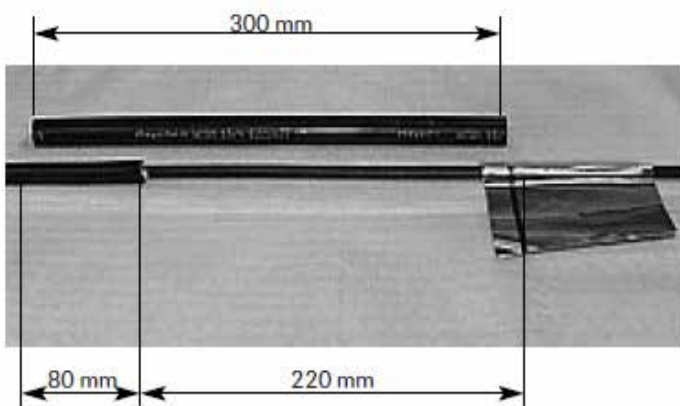
5.1.3. Das Stickkabel vom Streckenkabel wird immer in Position 1 auf **Seite A** aufgelegt. Das Kabel ist eindeutig zu kennzeichnen. Die Kundenkabel sind in den Positionen 2, 3, 4, 5 oder 6 einzuführen.



5.1.4 Kabel ausdrehen wenn nötig und Torsionsfrei zur Kabeleinführung am Muffenstern führen und auf der Außenseite mit einem Strich markieren.

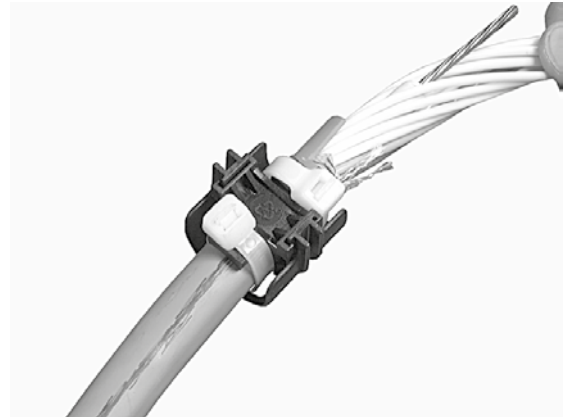
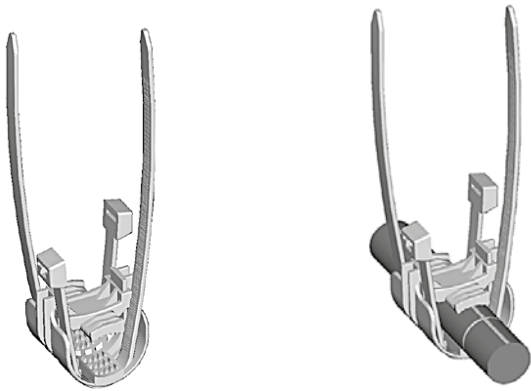


5.1.5 Kabelmantel auf eine Länge von min. **2.2m** mit geeignetem Werkzeug absetzen. Bündeladern reinigen.



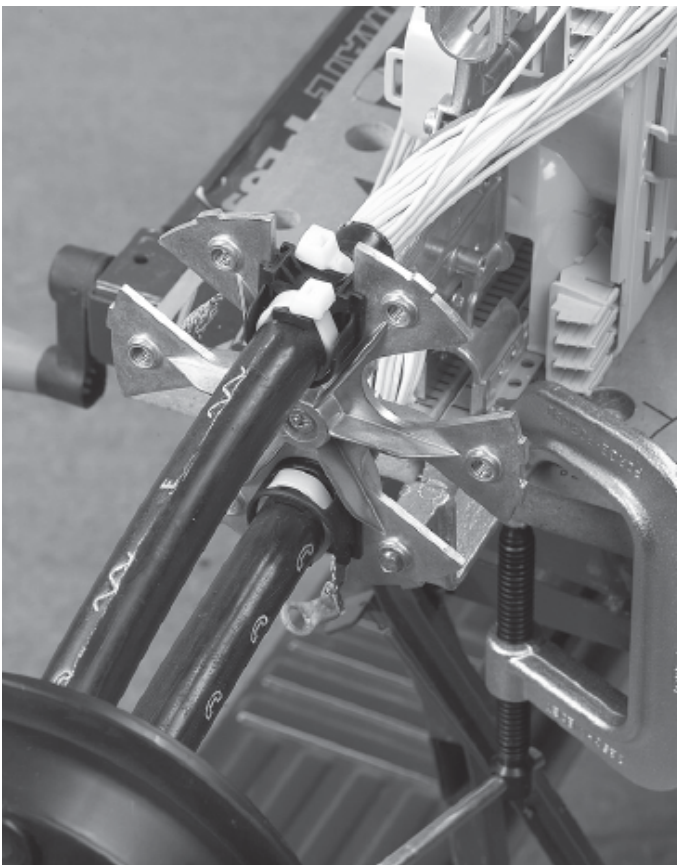
5.1.6 Vorbereitung des Kabels Nagetierschutz (Doppelmantelkabel): Kabelmantel und Nagetierschutz auf 2 m absetzen. Kabel im oben gezeigten Bereich mit einem Reinigungstuch reinigen. Kabel 80 mm links und 220 mm rechts von der Absetzkante radial aufrauen. Schutzfolie mit der Markierung 220 mm von der Absetzkante aufkleben. Schrumpfschlauch (300 mm) WCSM 13/4-1000/172 bis zur Markierung aufschieben und von der Folie aus zum Ende. Kabelabfangung wie unter 5.2.1 beschrieben montieren. Inneren Kabelmantel 10 mm von der Absetzkante entfernt absetzen.

5.2 Montage Kabelabfangung

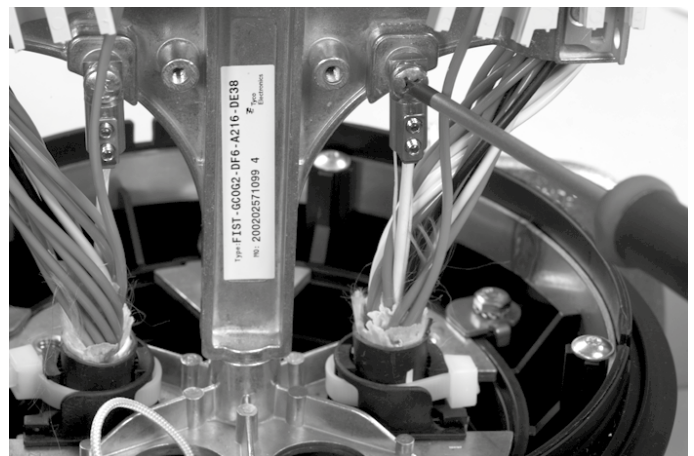


5.2.1 Kabelabfangung wie abgebildet am Kabel montieren. Dazu ist der Kabelmantel im Bereich der zu montierenden Kabelabfangung etwas zu erwärmen.

Achtung: Kabelmantel sollte ca. 1 cm über die Kabelabfangung hinausragen.

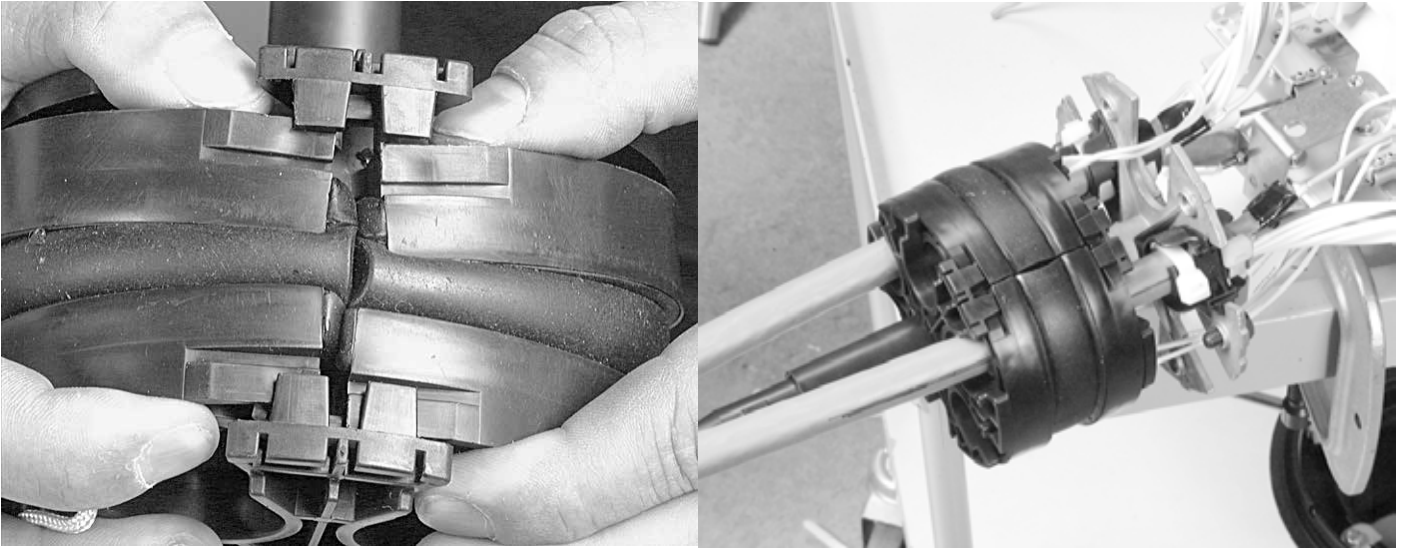


5.2.2 Muffenrohr über Bündeladern und Kabel schieben und Kabelabfangung in die Aufnahmeslitze der Kabelabfangungsplatte einschieben.



5.2.3 Das Zentralelement nun auf entsprechende Länge einkürzen, Zentralelement Abfangung mit Inbus montieren und an der Muffe befestigen.

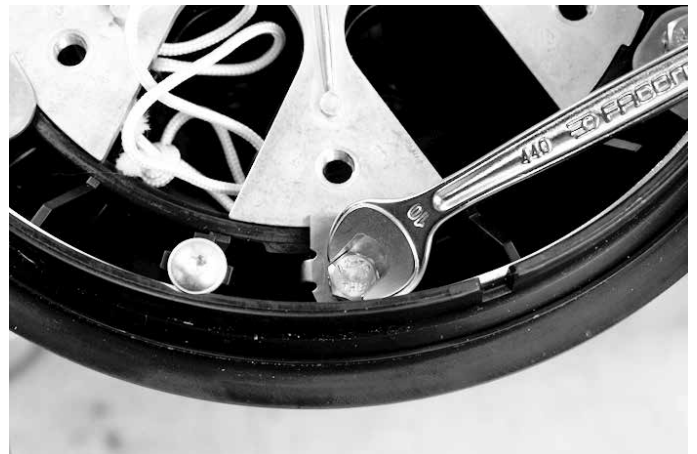
5.3 Montage Geldichtkörper



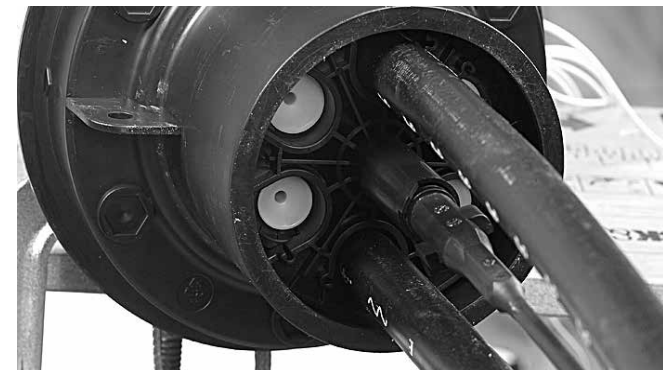
5.3.1 Schutzfolie vom Dichtkörper entfernen. Dichtkörperschalen zusammendrücken und aufklappen. Dichtkörper um die Kabel legen und die Halbschalen schließen. Die Position ist ca. 2 cm hinter der Kabelabfangplatte.



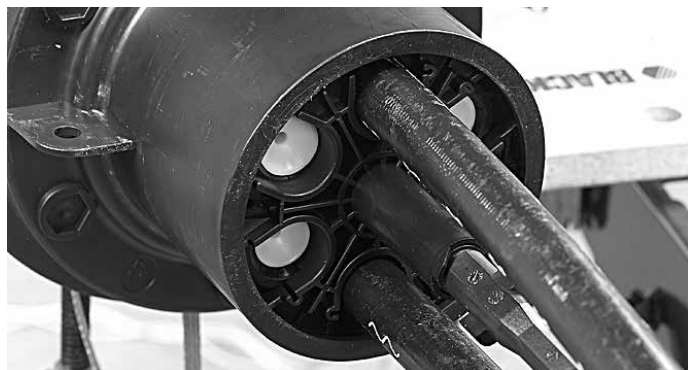
5.3.2 Vor dem verschließen Dichtflächen auf Verschmutzung prüfen. In die nicht belegten Einführungen, Füllstopfen einlegen und darauf achten, dass die Kunststoffkronen des Gelblocks nicht umgebogen werden.



5.3.3 Das Muffenrohr wird nach oben bis zum Muffenstern (Kabelabfangplatte) geführt und befestigt.

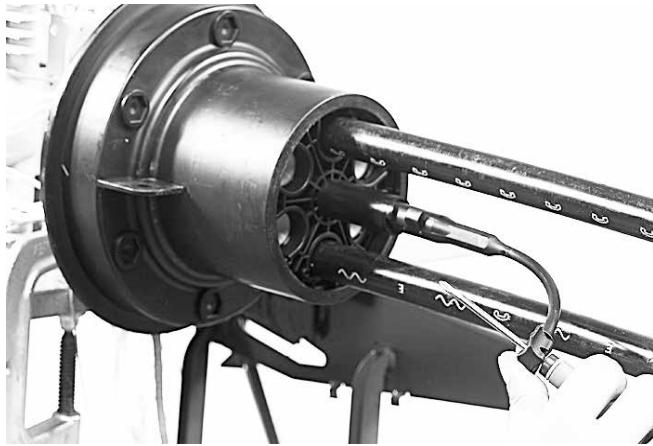


FALSCH

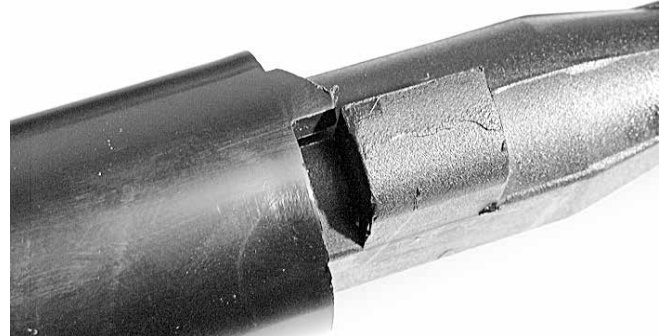


RICHTIG

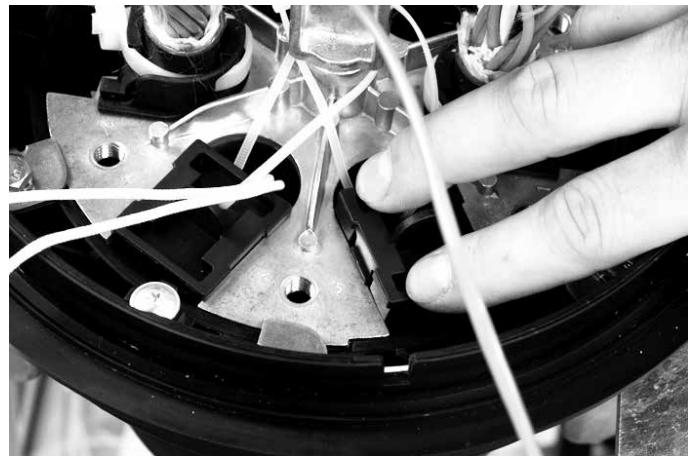
5.3.4 Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass sich der Geldichtkörper auf Anschlag in der untern Position im Muffenrohr befindet. Siehe Bild 1- FALSCH/ Bild 2- RICHTIG



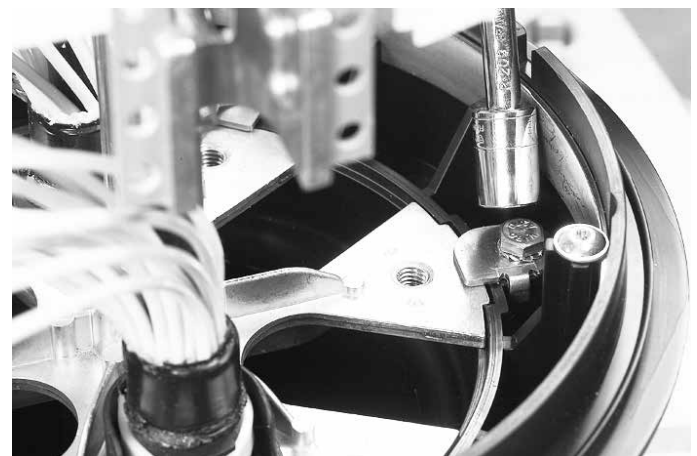
5.3.5 Spannachse im Uhrzeigersinn bis maximal zum Anschlag drehen..



5.3.6 Längsmarkierung auf Kabel und Kabeleinführungsröhr anbringen.
Wichtig: beim Ablegen und Bewegen der Muffe müssen die Striche immer in einer Linie sein.

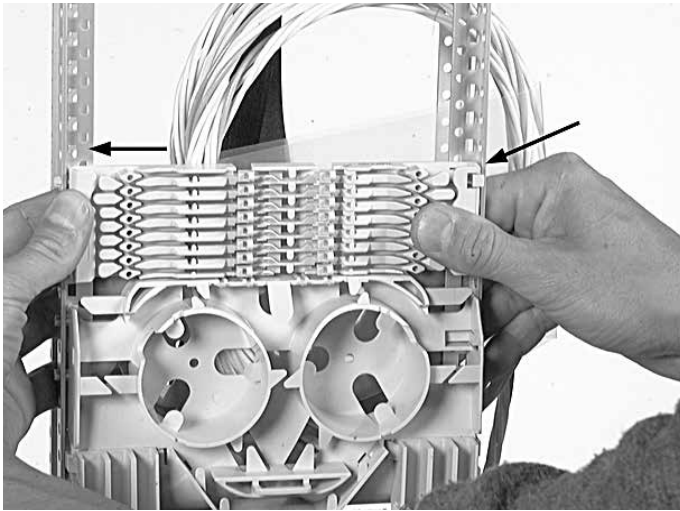


5.3.7 Nicht genutzte Kabeleingänge mit Füllstücken belegen.

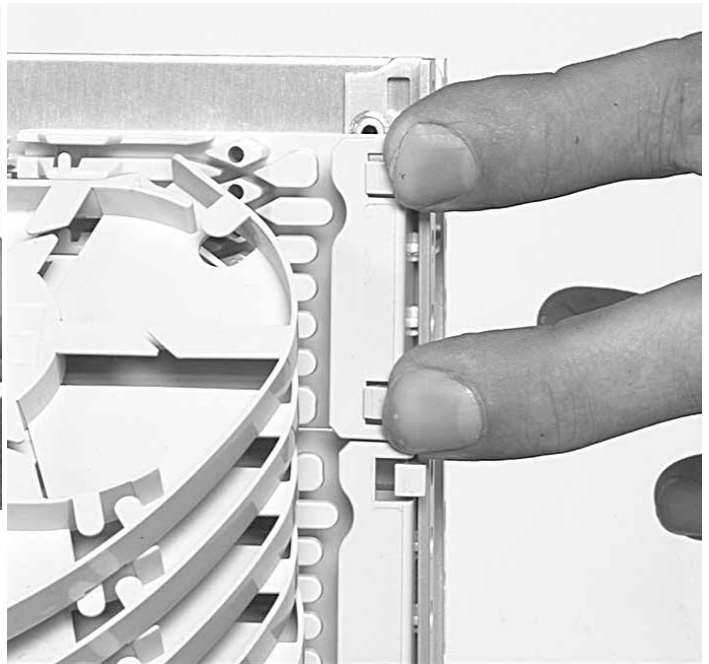


5.3.8 Schrauben am Muffenstern auf Festigkeit prüfen.

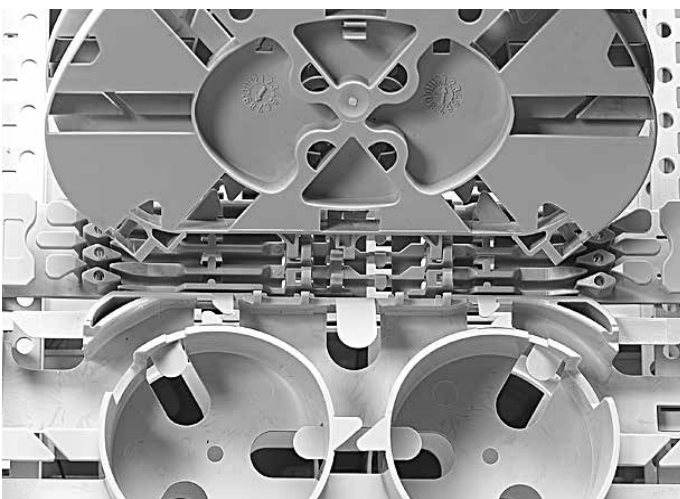
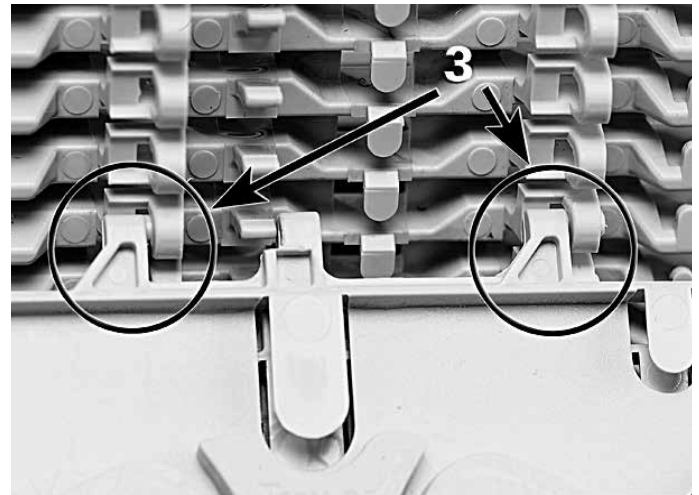
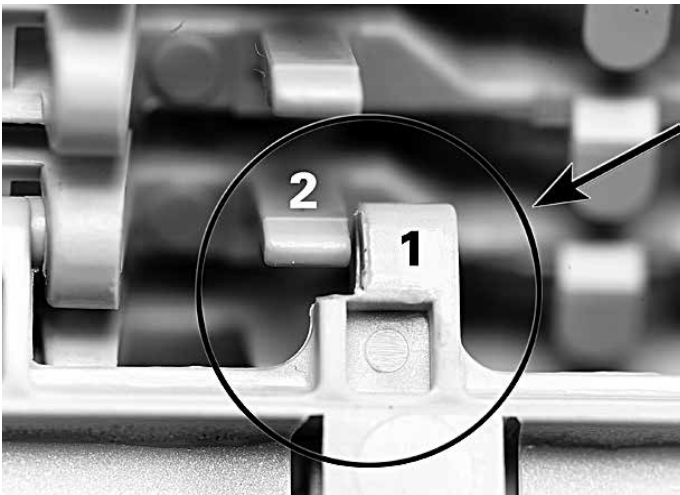
5.4 Montage Kassettensystem



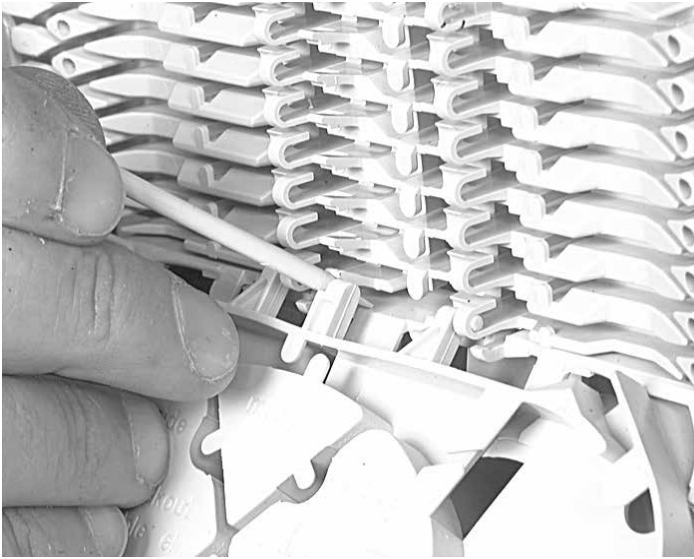
5.4.1 Faserführungsplatte in das UMS-Profil einrasten. Keinen Raum zwischen FAS-Block und der Führungsplatte lassen. Stifte der Faserführungsplatte in das Profil einschieben, dann die Faserführungsplatte nach unten drücken und nach rechts schieben bis sie einrastet.
Hinweis: Faserführungsplatte direkt über dem FAS-Block montieren.



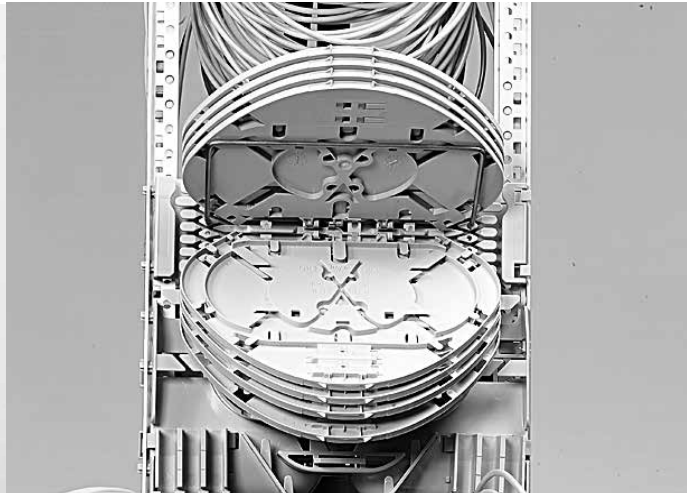
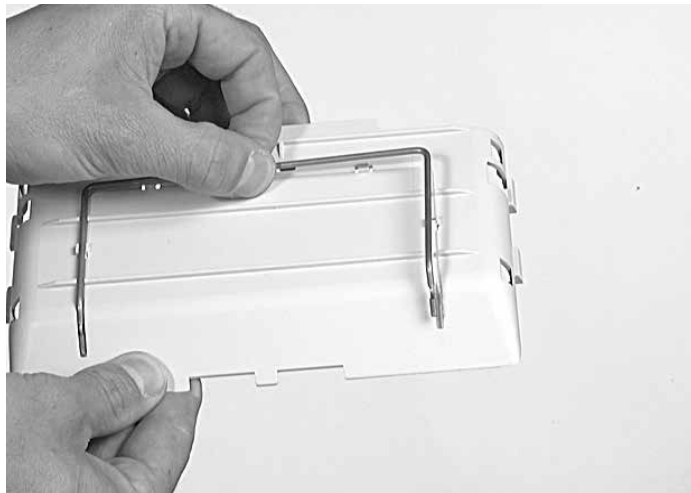
5.4.2. Zum entfernen der Faserführungsplatte die Rasthaken der Platte nach links drücken, Platte nach links verschieben und nach vorne entfernen.



5.4.3 Zum Einrasten der Kassetten in die Führungsplatte, von unterster Position beginnen. Bei SC-Kassetten mit dem ersten Raster beginnen. Die Erstmontage wird vereinfacht wenn die Kassetten Schritt für Schritt nach jedem Spleiss montiert werden. Mit der Nase (1) in der Mitte der Kassette die Zunge (2) der Führungsplatte nach unten drücken und Kassette in die Schanriere (3) einrasten.



- 5.4.4 Um eine Kassette zu entfernen, mit dem Faserführungsstift, Zunge an der Faserführungsplatte nach oben biegen und die Kassette seitlich verschieben.

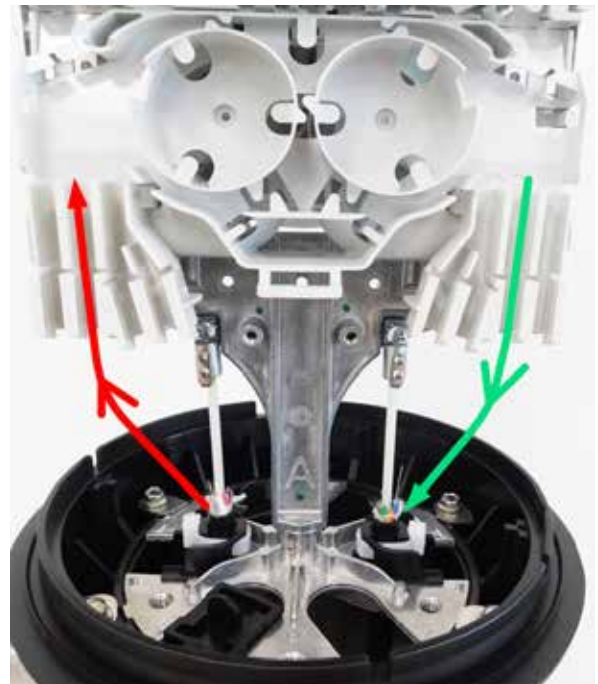
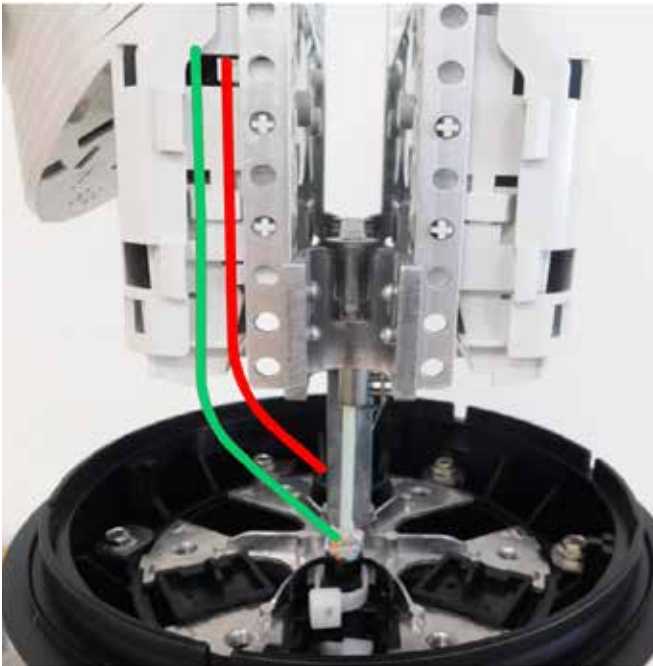


- 5.4.5 Kassettenspreizer aus Abdeckung nehmen. Alle Kassetten oberhalb der gewünschten Kassette anheben und Spreizer in die vorgesehenen Bohrungen stecken. Faserführung muss zugänglich bleiben. Zum entfernen, Kassette anheben und beide Seiten gleichzeitig herausziehen.

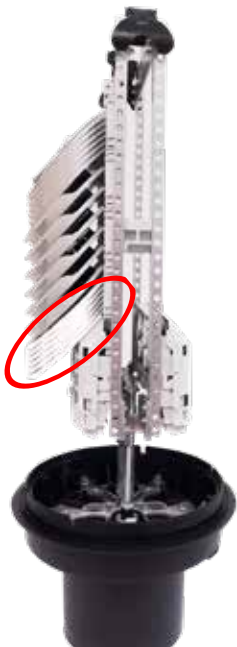
5.5 Bündelader- /Faserführung und Ablage

5.5.1 Bündeladerführung 12er Muffe

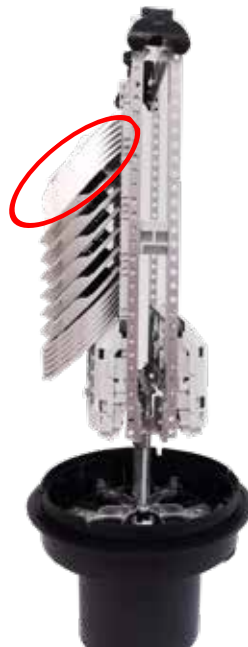
Seite A



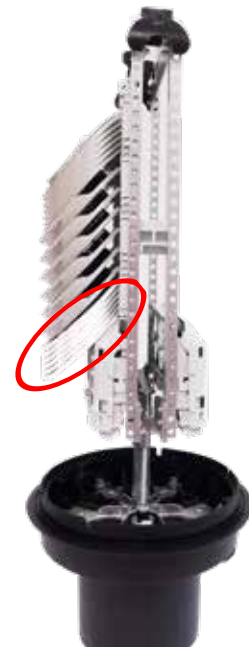
5.5.1.1 Sowohl die Bündeladern des ankommenden und des abgehenden Kabels müssen auf Seite A geführt werden. Die BA des ankommenden StICKkabels (rot) wird links in den FAS-Block, die BA des abgehenden Kundenkabels (grün) auf die rechte Seite des FAS-Blocks geführt.



5.5.1.3 Die 12 Fasern des ankommenden StICKkabels werden auf die unteren 6 SOSA-SC Kassetten (Bild) abgelegt.

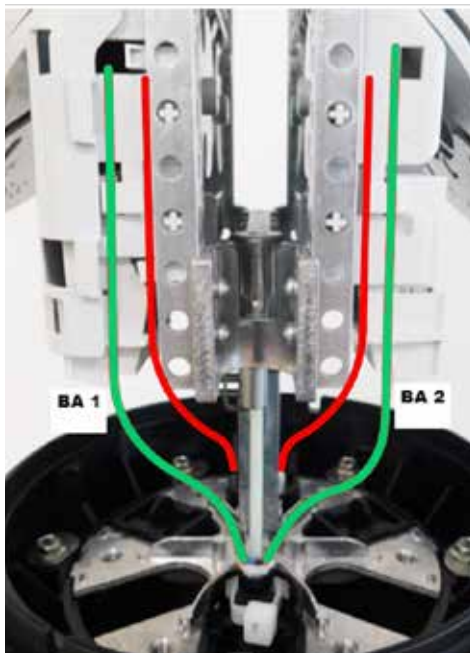


5.5.1.4 Die 12 Fasern des abgehenden Kundenkabels werden auf die oberen 6 SOSA-SC Kassetten (Bild) abgelegt.



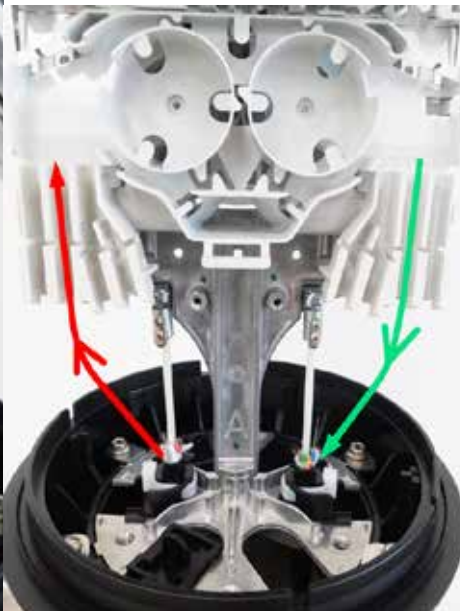
5.5.1.5 Werden StICKkabel und Kundenkabel direkt durchgespleißt wird das auf den jeweiligen SOSA-SC Kassetten des StICKkabels gemacht.

5.5.2 Bündeladerführung 24er Muffe



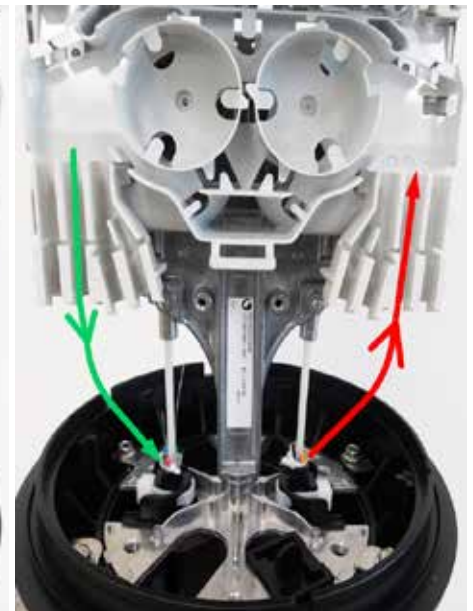
5.5.2.1 Die Bündeladern beider Kabel müssen gleichmäßig auf Seite A und B aufgeteilt werden.

Seite A

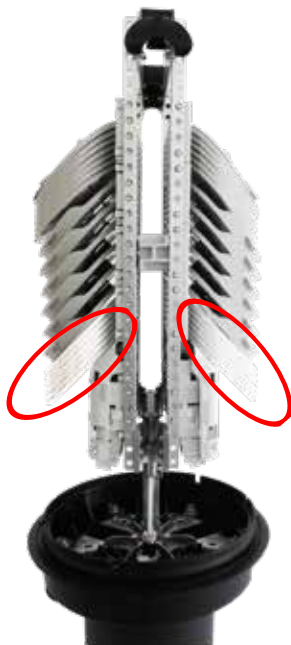


5.5.2.2 **Bündeladerführung Seite A:** Die BA des ankommenden Hauptkabels/Stichkabels (rot) links, die BA des abgehenden Kundenkabels (grün) rechts in den FAS-Block führen.

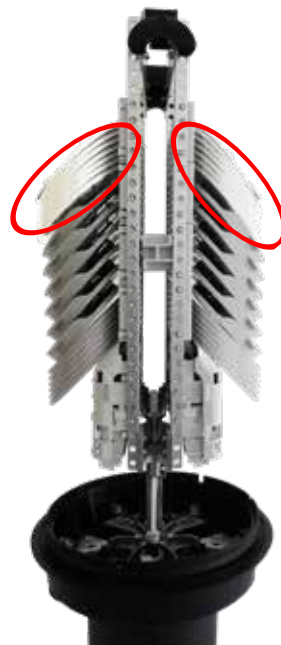
Seite B



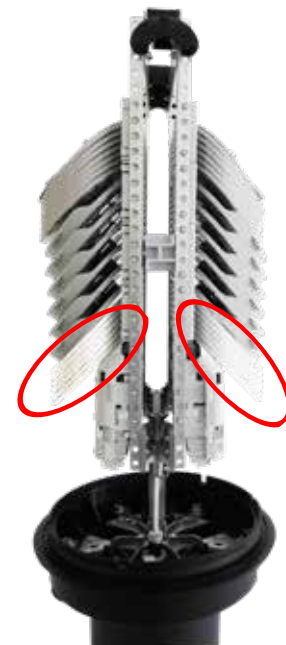
5.5.2.3 **Bündeladerführung Seite B:** Die BA des ankommenden Hauptkabels/Stichkabels (rot) rechts, die BA des abgehenden Kundenkabels (grün) links in den FAS-Block führen.



5.5.2.4 Die 24 Fasern des ankommenden Stichkabels werden auf die unteren 6 SOSA-SC Kassetten (Bild) auf Seite A und Seite B abgelegt.

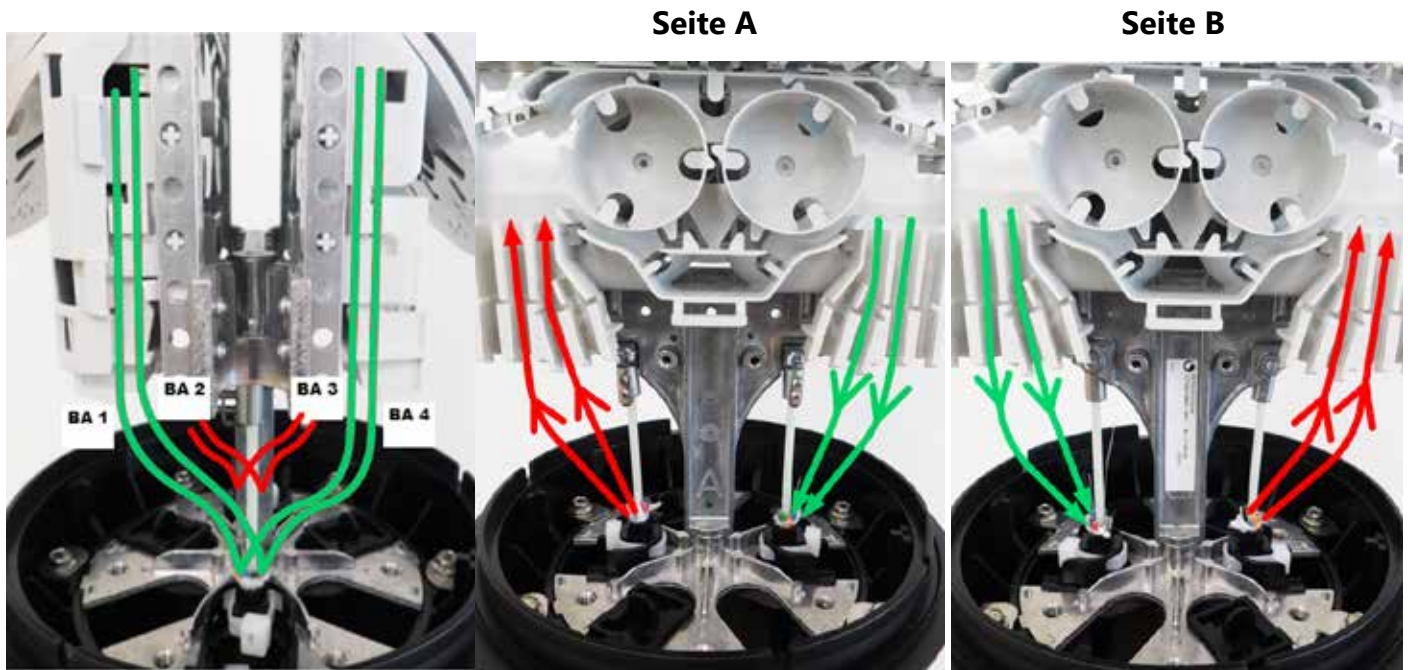


5.5.2.5 Die 24 Fasern des abgehenden Kundenkabels werden auf die oberen 6 SOSA-SC Kassetten (Bild) auf Seite A und Seite B abgelegt.



5.5.2.6 Werden Stichkabel und Kundenkabel direkt durchgespleißt wird das auf den jeweiligen SOSA-SC Kassetten des Stichkabels gemacht.

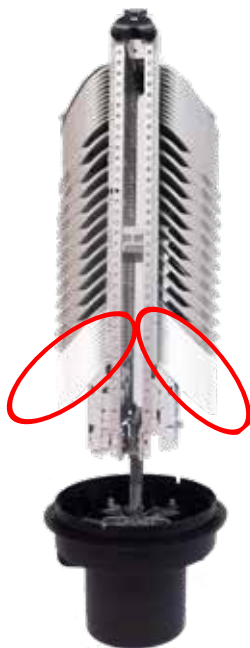
5.5.3 Bündeladerführung 48er Muffe



5.5.2.1 Die Bündeladern beider Kabel müssen gleichmäßig auf Seite A und B aufgeteilt werden.

5.5.2.2 **Bündeladerführung Seite A:** Die BA des ankommenden Hauptkabels/Stichkabels (rot) links, die BA des abgehenden Kundenkabels (grün) rechts in den FAS-Block führen.

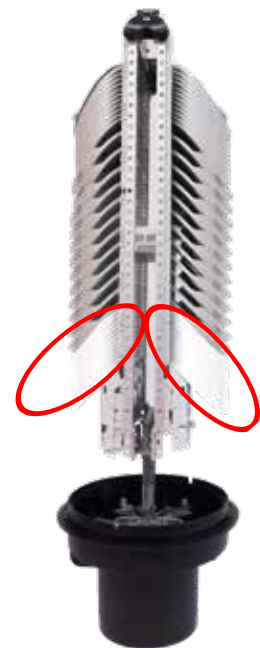
5.5.2.3 **Bündeladerführung Seite B:** Die BA des ankommenden Hauptkabels/Stichkabel (rot) rechts, die BA des abgehenden Kundenkabels (grün) links in den FAS-Block führen.



5.5.3.4 Die 48 Fasern des ankommenden Stichkabels werden auf die unteren 12 SOSA-SC Kassetten (Bild) auf Seite A und Seite B abgelegt.

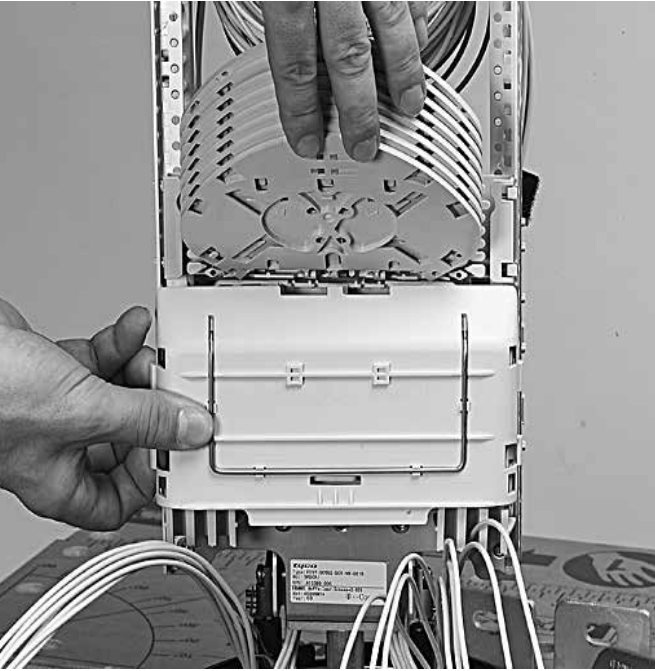


5.5.3.5 Die 48 Fasern des abgehenden Kundenkabels werden auf die oberen 12 SOSA-SC Kassetten (Bild) auf Seite A und Seite B abgelegt.



5.5.3.6 Werden Stichkabel und Kundenkabel direkt durchgespleißt wird das auf den jeweiligen SOSA-SC Kassetten des Stichkabels gemacht.

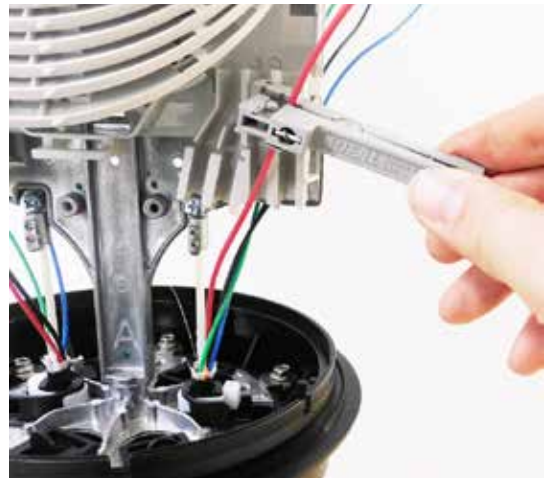
5.5.4 Faserführung und Ablage



5.5.4.1 Um Bündeladern einzuführen, Klettband öffnen und Abdeckhaube des FAS-Blocks entfernen.



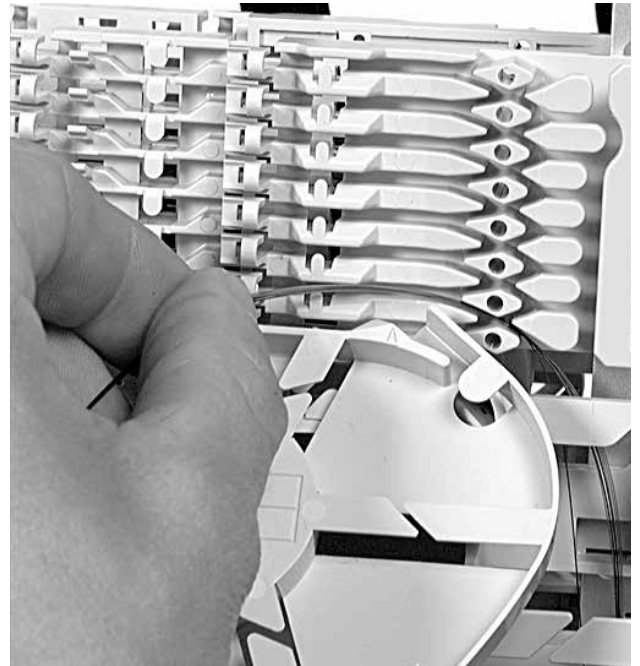
5.5.4.2 Bündeladern in den Halter einlegen und zwischen den Markierungen kennzeichnen.



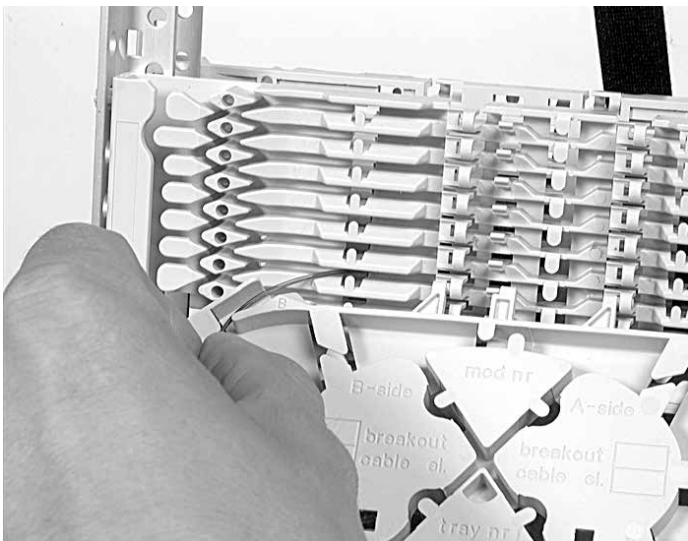
5.5.4.3 Bündeladern mit entsprechendem Werkzeug anschneiden und Mantel entfernen, Fasern anschließend vollständig vom Gel mit entsprechenden Reinigungsmittel befreien.



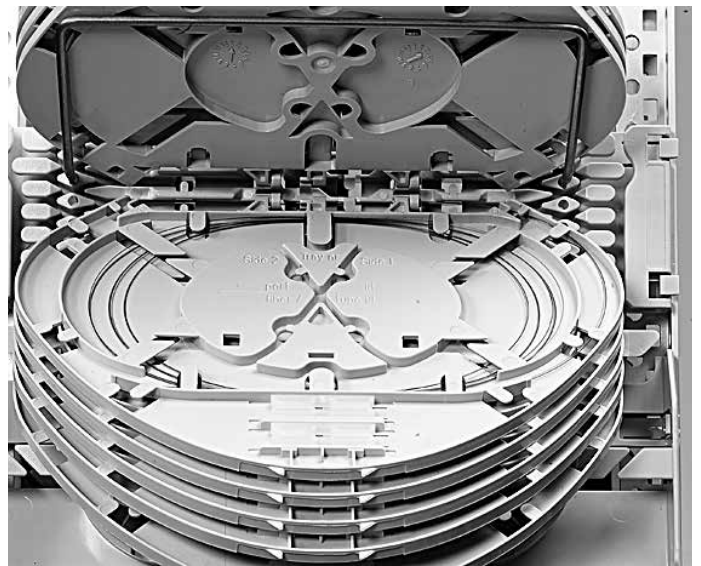
5.5.4.4 Abgesetzte und gereinigte Bündeladern und Fasern in einen der Führungskanäle legen und mit Bündelader Niederhalteplättchen fixieren.



5.5.4.5 Fasern in den direkt unter der Kassette liegenden Faserkanal einführen.

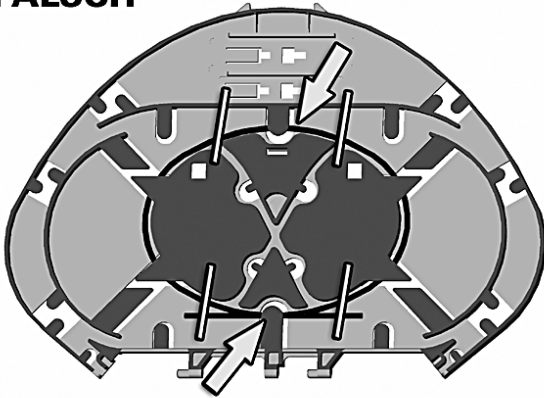


5.5.4.6 Fasern in die Kassette einführen. Darauf achten dass sich alle Fasern unter den Führungsnasen befinden.

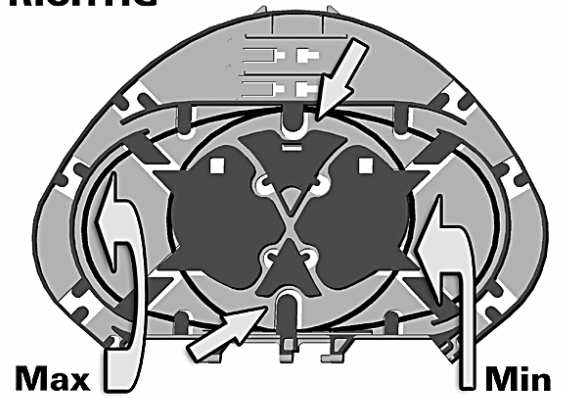


5.5.4.7 Fasern können bis zum spleissen vorläufig in einer Kassette abgelegt werden.

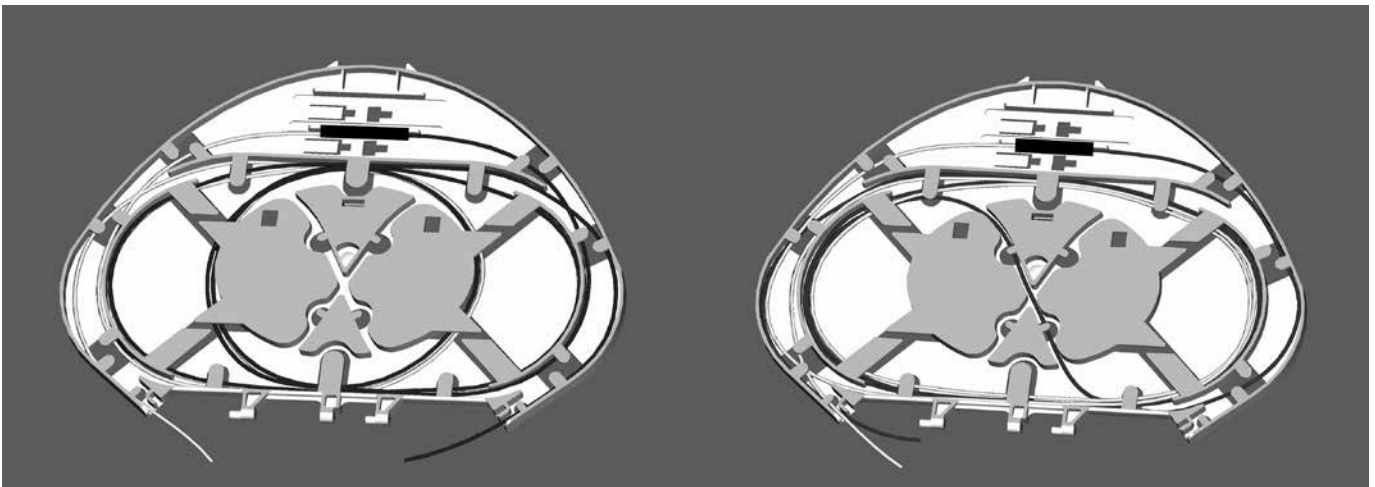
FALSCH



RICHTIG



5.5.4.8 Die Faser darf die flache Seite der Biegeradiusanzeige nicht berühren.



5.5.4.9 Abbildung links zeigt Faserführung in der Kassette mit gespleisster Faserablage.
Abbildung rechts zeigt einseitige Faserzuführung mit wechsel der Drehrichtung über das Kreuz in die Mitte.

5.6 Pigtails führen und patchen

5.6.1 Pigtails führen und patchen 12er Muffe



5.6.1.1 Der mittlere Bereich der Muffe ist mit insgesamt 6 SOSA-Patchkassetten bestückt, in jeder Kassette befinden sich immer 2 Kupplungen. Bei dieser Muffe ist nur Seite A mit Kassetten bestückt. Kassetten werden von unten nach oben gezählt.

Kommendes Stichkabel

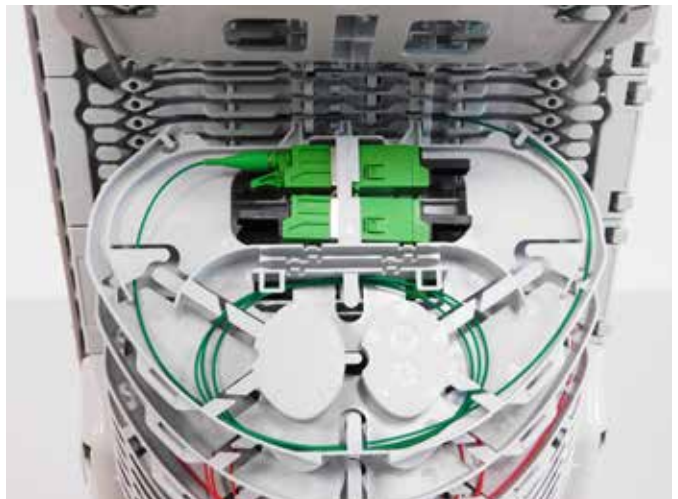
Seite A



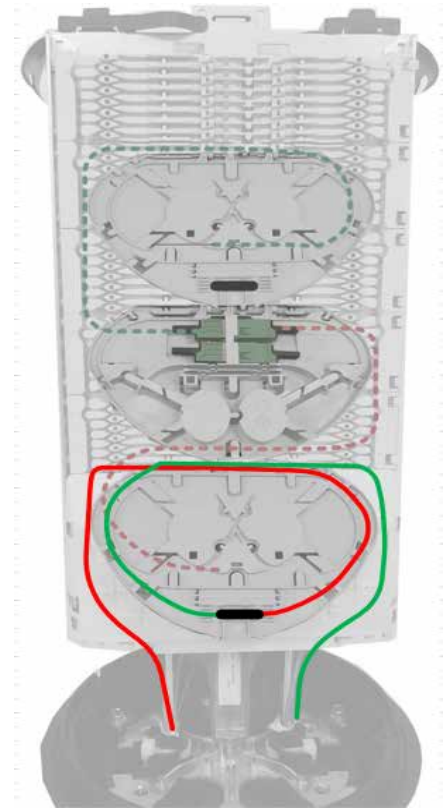
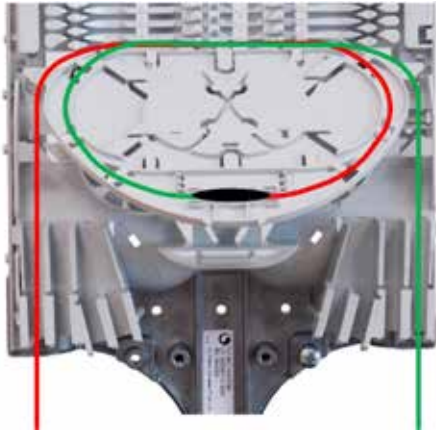
5.6.1.2 Die Pigtails die auf das **kommende** Stichkabel gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **rechts** gesteckt und nach **unten** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

Gehendes Kundenkabel

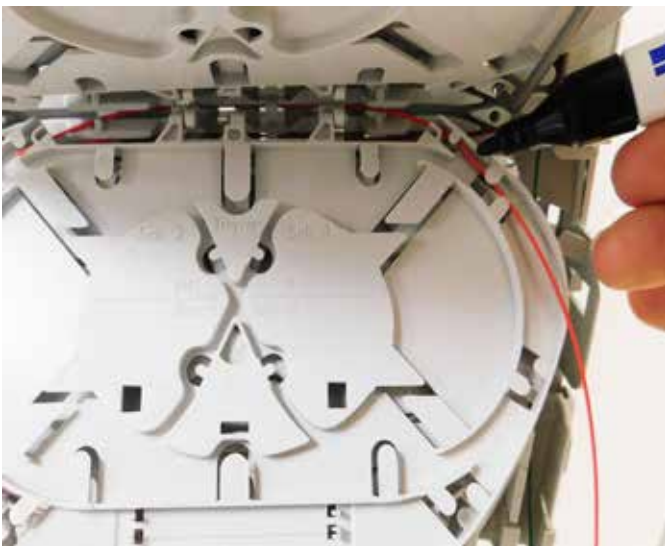
Seite A



5.6.1.3 Die Pigtails die auf das **gehende** Kundenkabel gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **links** gesteckt und nach **oben** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

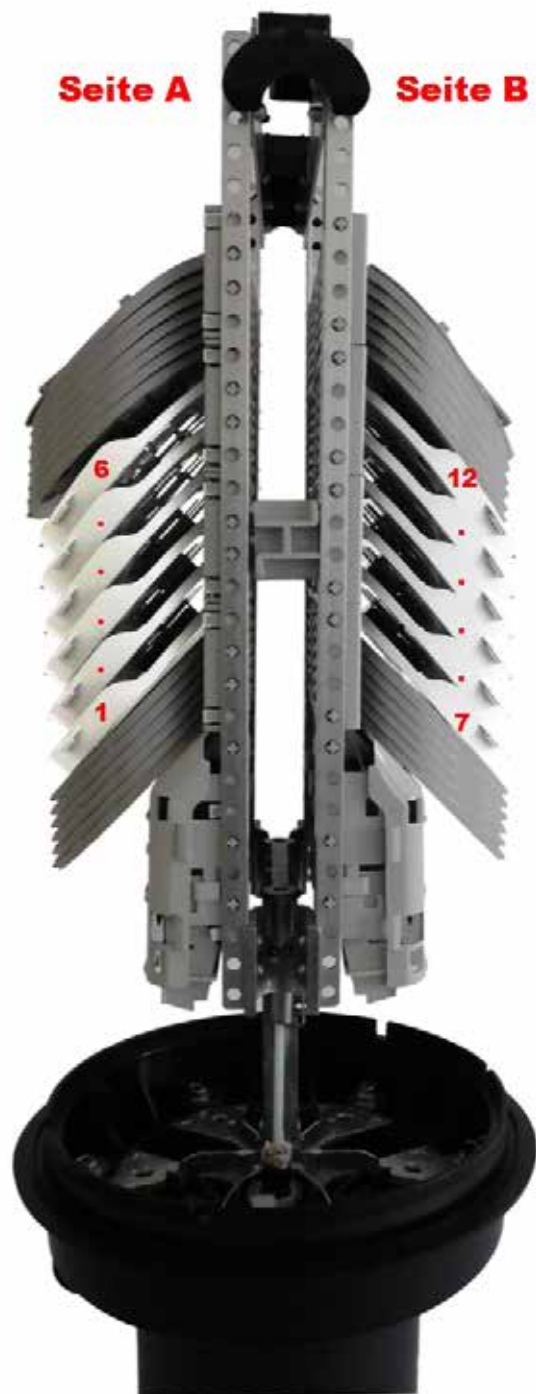


5.6.1.4 Soll das ankommende Stichkabel direkt auf das abgehenden Kundenkabel gespleisst werden, so ist dies in den unteren Sosa-SC Kassetten des ankommenden Stichkabels durchzuführen. Besteht auf dieser Kassette bereits eine Spleissverbindung mit einem Pigtail, wird diese aufgetrennt und das Pigtail in der SC Kassette abgelegt.



5.6.2.7 Absetzpunkt wie abgebildet markieren und mit entsprechendem Werkzeug absetzen, eine Wicklung Überlänge in Kassette ablegen, danach Faser in den Spleissbereich führen.

5.6.2 Pigtails führen und patchen 24er Muffe



- 5.6.2.1 Der mittlere Bereich der Muffe ist mit insgesamt 12 SOSA-Patchkassetten bestückt, in jeder Kassette befinden sich immer 2 Kupplungen. Bei dieser Muffe ist Seite A und Seite B mit Kassetten bestückt. Kassetten werden von unten nach oben gezählt.

Kommendes Stichkabel

Seite A



5.6.2.2 Die Pigtails die auf das **kommende** Stichkabel auf **Seite A** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **rechts** gesteckt und nach **unten** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

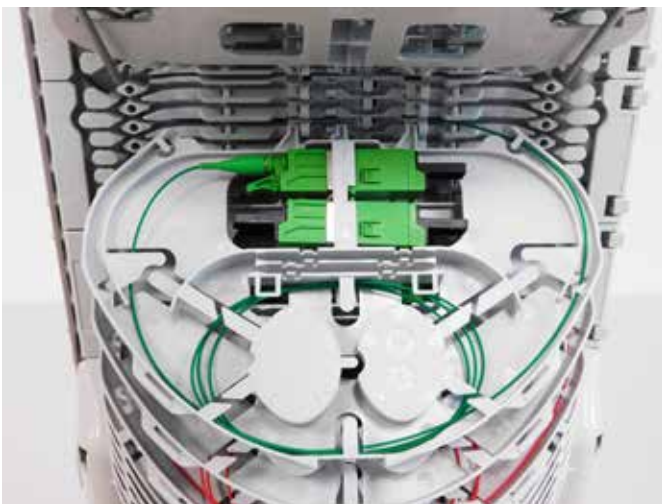
Seite B



5.6.2.3 Die Pigtails die auf das **kommende** Stichkabel auf **Seite B** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **links** gesteckt und nach **unten** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

Gehendes Kundenkabel

Seite A

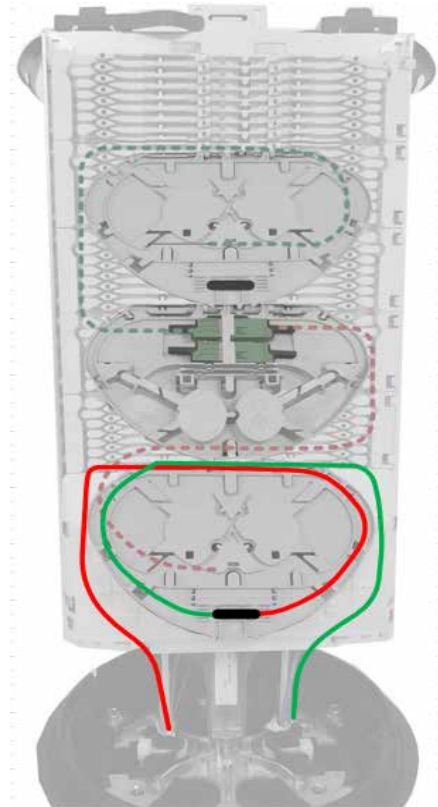
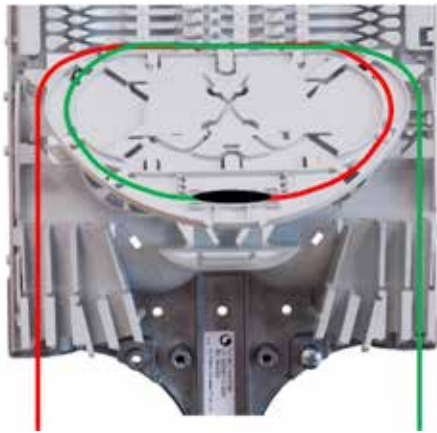


5.6.2.4 Die Pigtails die auf das **gehende** Kundenkabel auf **Seite A** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **links** gesteckt und nach **oben** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

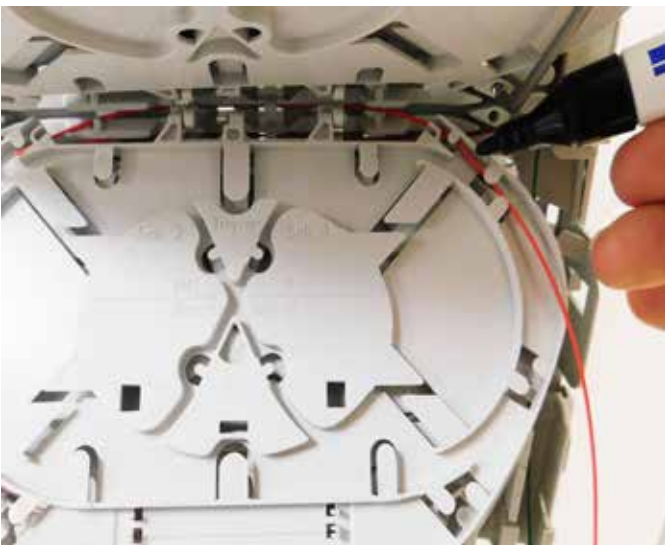
Seite B



5.6.2.5 Die Pigtails die auf das **gehende** Kundenkabel auf **Seite B** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **rechts** gesteckt und nach **oben** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

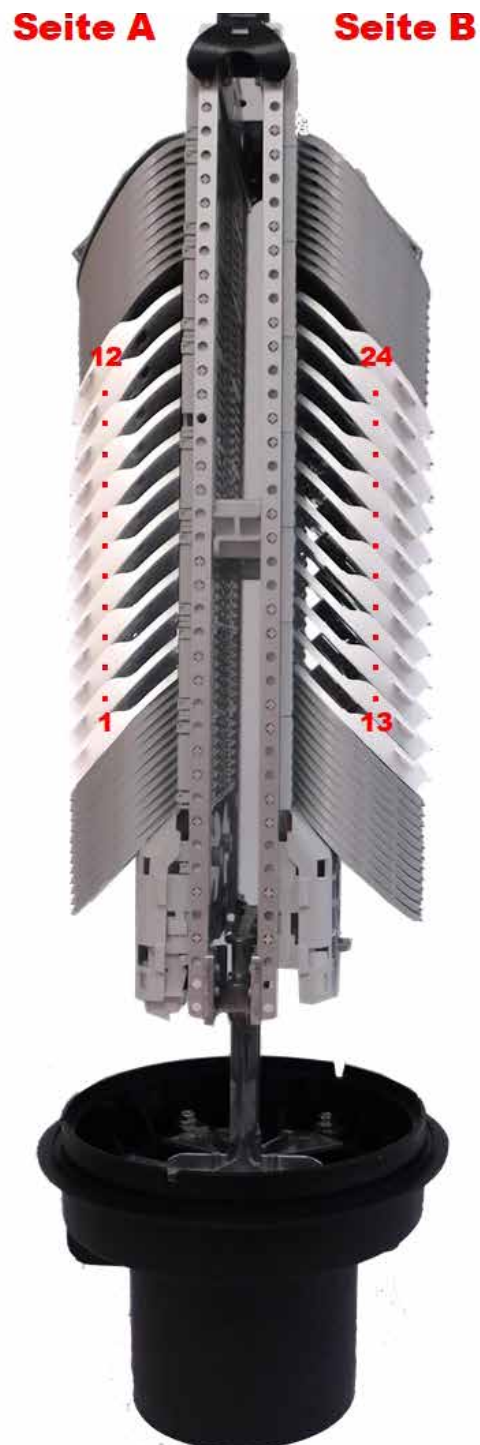


5.6.2.6 Soll das ankommende Stichkabel direkt auf das abgehenden Kundenkabel gespleisst werden, so ist dies in den unteren Sosa-SC Kassetten des ankommenden Stichkabels durchzuführen. Besteht auf dieser Kassette bereits eine Spleissverbindung mit einem Pigtail, wird diese aufgetrennt und das Pigtail in der SC Kassette abgelegt.



5.6.2.7 Absetzpunkt wie abgebildet markieren und mit entsprechendem Werkzeug absetzen, eine Wicklung Überlänge in Kassette ablegen, danach Faser in den Spleissbereich führen.

5.6.3 Pigtails führen und patchen 48er Muffe



5.6.3.1 Der mittlere Bereich der Muffe ist mit insgesamt 24 SOSA-Patchkassetten bestückt, in jeder Kasette befinden sich immer 2 Kupplungen. Bie dieser Muffe ist Seite A und Seite B mit Kassetten bestückt. Kassetten werden von unten nach oben gezählt.

Kommendes Stichkabel

Seite A



5.6.3.2 Die Pigtails die auf das **kommende** Stichkabel auf **Seite A** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **rechts** gesteckt und nach **unten** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

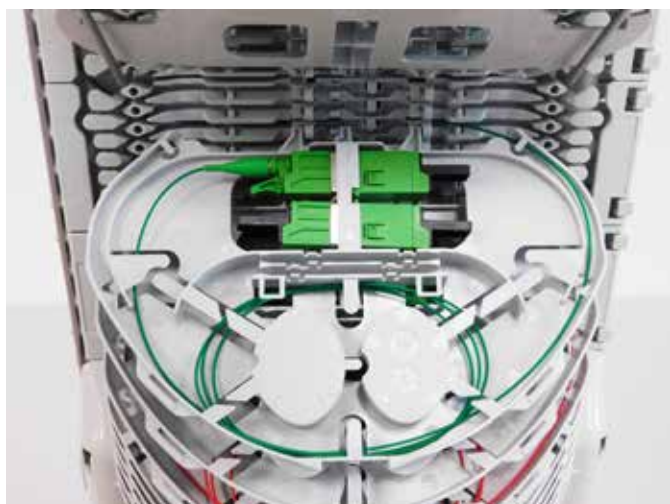
Seite B



5.6.3.3 Die Pigtails die auf das **kommende** Stichkabel auf **Seite B** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **links** gesteckt und nach **unten** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

Gehendes Kundenkabel

Seite A

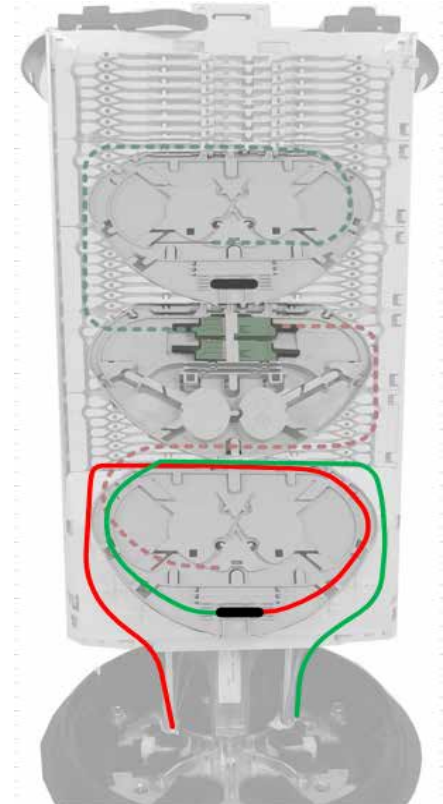
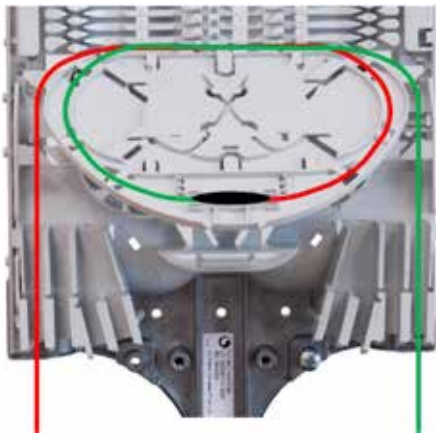


5.6.3.4 Die Pigtails die auf das **gehende** Kundenkabel auf **Seite A** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **links** gesteckt und nach **oben** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.

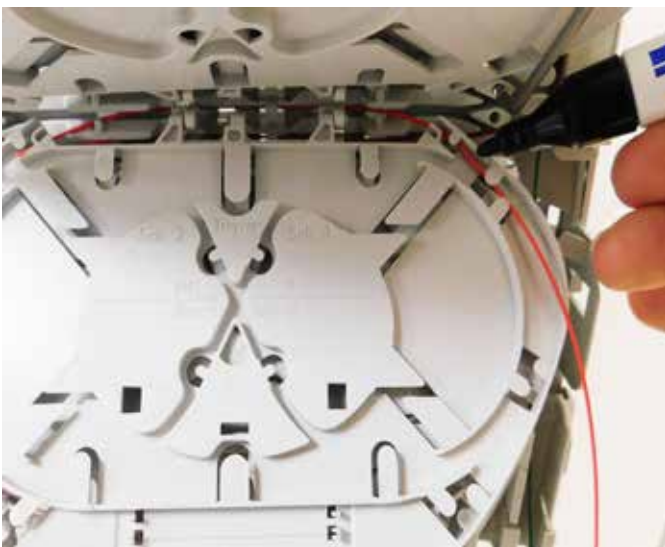
Seite B



5.6.3.5 Die Pigtails die auf das **gehende** Kundenkabel auf **Seite B** gespleisst werden, müssen in der SOSA2-2SP von **rechts** gesteckt und nach **oben** in die entsprechende SOSA-SC Kassette geführt werden. Es muss eine Überlänge von drei Wicklungen in dem dafür vorgesehenen Bereich abgelegt werden.



5.6.3.6 Soll das ankommende Stichkabel direkt auf das abgehenden Kundenkabel gespleisst werden, so ist dies in den unteren Sosa-SC Kassetten des ankommenden Stichkabels durchzuführen. Besteht auf dieser Kassette bereits eine Spleissverbindung mit einem Pigtail, wird diese aufgetrennt und das Pigtail in der SC Kassette abgelegt.



5.6.3.7 Absetzpunkt wie abgebildet markieren und mit entsprechendem Werkzeug absetzen, eine Wicklung Überlänge in Kassette ablegen, danach Faser in den Spleissbereich führen.

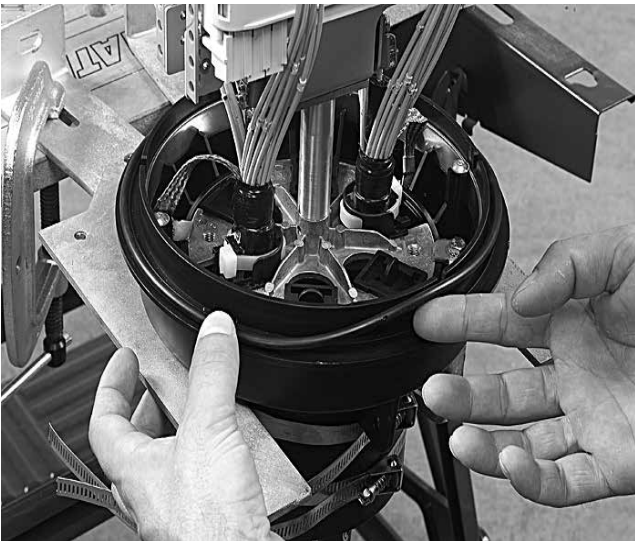
5.7 Verschließen der Muffe



5.7.1 FAS-Block Abdeckung wieder montieren, Kassetten mit Klettband sichern.



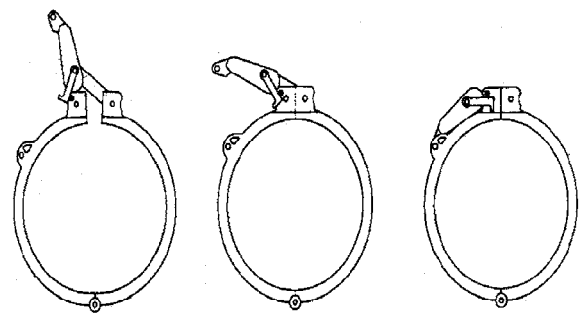
5.7.2 Überprüfen ob Füllstücke wie gezeigt in die ungenutzten Kabeleingänge eingelegt wurden.



5.7.3 Abdichtbereich auf Sauberkeit prüfen und Dicht-ring (O-Ring) auf dem Muffenrohr anbringen.

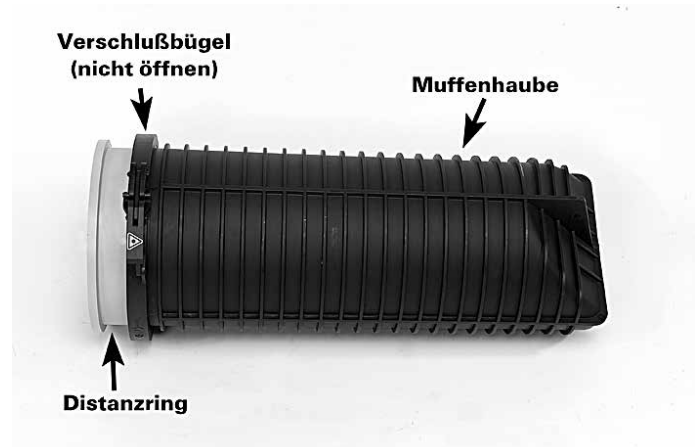


5.7.4 Muffenhaube vorsichtig über die UMS-Profilen führen bis die Haube auf dem Muffenrohr aufsitzt. Markierung am Muffenrohr und Haube zueinander ausrichten.



5.7.5 Verschlussbügel um Muffenrohr und Haube legen und verschließen.

6 Produktübersicht



Muffenhaube bei größter Muffe (DF6) mit Distanzring.

9. Trademarks

All trademarks identified by ® or ™ are registered trademarks or trademarks, respectively, of CommScope, Inc. This document is for planning purposes only and is not intended to modify or supplement any specifications or warranties relating to CommScope products or services. CommScope is committed to the highest standards of business integrity and environmental sustainability, with a number of CommScope's facilities across the globe certified in accordance with international standards, including ISO 9001, TL 9000, and ISO 14001.

FURTHER INFORMATION REGARDING COMMSCOPE'S COMMITMENT CAN BE FOUND AT
www.commscope.com/About-Us/Corporate-Responsibility-and-Sustainability.

10. Contact information

Visit our website or contact your local CommScope representative for more information.

For technical assistance, customer service, or to report any missing/damaged parts, visit us at:
[HTTP://WWW.COMMSCOPE.COM/SUPPORTCENTER](http://WWW.COMMSCOPE.COM/SUPPORTCENTER)

This product is covered by one or more U.S. patents or their foreign equivalents. For patents, see www.commscope.com/ProductPatent/ProductPatent.aspx